

Praktikumsbericht zum Auslandspraktikum am MilAttStab DEU in Den Haag, Niederlande

Vom 22.08.2022 bis zum 23.09.2022 hatte ich die Möglichkeit mein Pflichtpraktikum im Rahmen des SOWI Bachelorstudiums am deutschen Militärattachéstab in Den Haag zu absolvieren.

Regulär erfolgt die Vergabe von Praktikumsplätzen an Militärattachéstäben durch die Bewerbung der Studenten auf die vom Auslandsbüro Richtung Jahresende ausgegebenen Stellen. Bei diesem Verfahren können dann auch Prioritäten für die verfügbaren Stellen angegeben werden. In meinem Bewerbungszeitraum erfolgten die Bewerbungen abweichend von diesem regulären Verfahren per Initiativbewerbung für die persönlich gewünschten MilAttStäbe, ohne die tatsächlich angebotenen Stellen zu kennen.

Nachdem die Bewerbungen dann durch das Auslandsbüro geprüft wurden, wurde man nach einige Wochen über die Bescheidung des Antrags informiert. Bei Problemen mit der konkreten Zuweisung von Praktikumsstellen bei den MilAttStäben konnten dabei, in Zusammenarbeit mit dem Auslandsbüro, einfach alternative Plätze akquiriert werden.

Mit dem Feststehen der endgültigen Praktikumsstelle erfolgt dann auch die weitere organisatorische Abstimmung zum Praktikumsaufenthalt mit dem MilAttStab in Den Haag. In diesem Zuge übermittelte ich dann auch einige Datenblätter mit persönlichen Daten, einen Lebenslauf, sowie weitere Dokumente nach Aufforderung an den MilAttStab. Weiterhin wurde eine spezifische inhaltliche Vorbereitung, die über grundsätzliches Allgemeinwissen über das Gastland hinausgeht, nicht vorausgesetzt, jedoch empfiehlt sich ein vorausgehender Überblick über die aktuelle Lage der Streitkräfte des Gastlands.

Vorteilhaft bei der Reiseplanung war hier, dass der Praktikumsplatz innerhalb der EU lag, weshalb nur eine Kommandierung beantragt werden musste. Die Anreise zum Praktikum erfolgte dann per Flugzeug über den Flughafen in Amsterdam, wobei die Buchung der Flugtickets durch die Reisestelle erfolgte. Die anschließende Zugfahrt von Amsterdam nach Den Haag verlief ebenso problemlos, da die Fernverkehrsverbindung einfach online buchbar sind. In Den Haag angekommen wurde ich dann nach kurzer Rücksprache vom S3-Offizier des MilAttStab vom Bahnhof zum Hotel gebracht.

Als Hotel hatte ich mir in Rücksprache mit dem MilAttStab das B-aparthotel Kennedy ausgesucht, da es nur wenige hunderte Meter von der Botschaft entfernt liegt.

Entsprechende Konditionen für Aufenthalte über einem Monat müssen vom Hotel erfragt

werden und der Preis für ein Standard Apartment ist zudem auch leicht über dem verfügbaren Budget. Positiv zum Hotel ist anzumerken, dass die Apartments mit einer Küchenzeile ausgestattet sind und dass Waschmaschinen und Trockner, sowie eine kleiner Kraftraum, kostenlos im Keller genutzt werden können. Außerdem ist der Strand von Den Haag in Laufreichweite zum Hotel. Auf der anderen Seite sollte jedoch auch bedacht werden, dass Märkte der größeren Supermarktkette Albert Heijn ca. 10 Minuten vom Hotel entfernt sind und das standardmäßig kein Essen vom Hotel bereitgestellt wird. Insgesamt war ich dennoch mit dem Hotel zufrieden.

Eine Besonderheit vom MilAttStab in Den Haag ist die Nebenakkreditierung von Belgien und Luxemburg, d.h. der Stab in den Niederlanden nimmt die Aufgaben für den gesamten BeNeLux Raum wahr. Im alltäglichen Dienst im MilAttStab übernahm ich dann im Praktikumszeitraum von vier Wochen verschiedene Aufgabenbereiche. Die übernommenen Aufgabenbereiche umfassten dabei zum einen administrative Aufgaben, wie die Bearbeitung von Fluganmeldungen und Besuchsanmeldung, aber auch die Beschäftigung mit den tagesaktuellen Entwicklungen mit sicherheits-/militärpolitischem Bezug. In diesem Zuge war daher auch eine meiner Aufgaben diese Entwicklungen in Kurzform zur Information für die Botschafter der Akkreditierungsländer aufzuarbeiten. Neben diesen Daueraufgaben wurden mir aber auch anlassbezogene Aufträge in Rücksprache mit dem S3-Offizier zur Bearbeitung übergeben. In diesem Sinne übernahm ich daher auch bei Abwesenheit von einzelnen Teilen des MilAttStabs Teile der entsprechenden Aufgaben.

Der Höhepunkt des Praktikums für mich war die Möglichkeit der Teilnahme an einer Gedenkveranstaltung zur Schlacht um Arnheim im Zuge der alliierten Operation Market Garden an der Seite des deutschen Botschafters in den Niederlanden. Die Veranstaltung umfasste dabei kurze Reden des Bürgermeisters von Arnheim und der niederländischen Justizministerin, an die anschließend eine Kranzniederlegung am Airborne Memorial folgte. Insgesamt war dies eine besondere, eindrucksvolle und auch einzigartige Möglichkeit als Leutnant und einziger deutscher Soldat vor Ort Seite an Seite mit verschiedenen Botschaftern, hochrangigen Militärs und Veteranen der alliierten Staaten an dieser Gedenkveranstaltung teilzunehmen.

Neben dem dienstlichen bietet ein Praktikum in Den Haag auch verschiedene Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung. Zum einen ist an warmen Tagen der Strand eine klare Empfehlung, während zum anderen Den Haag auch viele Bars etc. zur Abendgestaltung bietet. Ebenso ist

die Stadt auch sehr international geprägt, u.a. auch bedingt durch die Sitze des IGH und des IStGH, und bietet daher besonders für interessierte SOWI-Studenten verschiedene Eindrücke. Ebenfalls bestehen aufgrund günstiger Tickets Möglichkeiten Städte wie Amsterdam als Haupttouristenstadt oder Universitätsstädte wie Leiden in einem Tagestrip zu erkunden.

Abschließend kann ich daher für mich als Fazit festhalten, dass das Praktikum im MilAttStab in den Niederlanden sehr zu empfehlen ist, da hier die Möglichkeiten gegeben waren, um einen guten Einblick über die gesamte Bandbreite des Aufgabenspektrums zu bekommen. Entsprechend kann ich daher nur mit Nachdruck empfehlen die Möglichkeiten des Auslandspraktikums zu nutzen, um wertvolle Erfahrungen in sprachlicher, persönlicher und dienstlicher Hinsicht zu sammeln.

Als Ansprechpartner empfehle ich den Stabsfeldwebel Marz (Email: mil-100@denh.auswaertiges-amt.de) und zu allgemeinen Information einen Blick in den Artikel über den DEU MilAttStab BeNeLux (<https://niederlande.diplo.de/nl-de/themen/-/1515950> ; 24.09.2022).